

Ausbildung für den Beruf der Gemeindereferentin bzw. des Gemeindereferenten

Im Herbst 2023 besteht die Möglichkeit, eine Ausbildung für den Beruf der Gemeindereferentin bzw. des Gemeindereferenten zu beginnen. Frauen und Männer, die bereit sind, die vielfältigen Dienste und Charismen der Gläubigen zu unterstützen und zu fördern, können sich durch ein Studium der Religionspädagogik/Theologie und eine sich anschließende dreijährige Ausbildung für den pastoralen Dienst qualifizieren.

Geeignete Kandidat/innen zeichnen sich durch eine aktive Teilnahme am Leben der Kirche und einen persönlichen Glauben aus. Sie werden in ihrem Umfeld als glaubwürdige Zeug/innen der Frohen Botschaft erlebt. Sie sind physisch und psychisch belastbar, teamfähig, kommunikativ, flexibel und bereit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten (vgl. Die deutschen Bischöfe, Nr. 96 Rahmenstatuten und -ordnungen für Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten. 2011). Neben den genannten Voraussetzungen sind das Abitur und idealerweise ein Praxisjahr bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die Mittlere Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich.

Interessierte werden gebeten, sich in der Hauptabteilung Personal im Bischöflichen Ordinariat zu einem Orientierungsgespräch anzumelden, nach dem entschieden wird, ob ein Bewerbungsverfahren beginnen kann. Informationen zum Ausbildungsweg finden sich auch unter www.bistum-dresden-meissen.de/bildungsstark.

Alle Bewerber/innen werden zu einem Auswahlverfahren eingeladen, in dem über die Aufnahme in den Bewerberkreis entschieden wird. Diese Zusage umfasst eine Studienempfehlung und eine Begleitung bis zum Ende der pastoralpraktischen Ausbildung.

Die Bewerbungsmappe sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Bewerbungsschreiben, aus dem die Motivation für die Ausbildung sowie die Teilnahme am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben hervorgehen
- Tabellarischer Lebenslauf (mit Foto)
- Tauf- und Firmzeugnis

- Pfarramtliches Zeugnis des Heimatpfarrers
- schulische und berufliche Zeugnisse in beglaubigter Kopie
- Referenzen von Geistlichen, Gemeindeferent/innen, Jugendreferent/innen o.ä.

Bewerbungen, gern per E-Mail als PDF (eine Datei bis max. 5 MB), können bis zum 30. April 2023 in der Hauptabteilung Personal des Bischöflichen Ordinariats eingereicht werden. Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Datenübertragung per Mail ist nicht verschlüsselt. Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen erteilen die Bewerber/innen ihr Einverständnis, dass die personenbezogenen Daten für diesen Bewerbungsprozess genutzt werden dürfen.

Kontakt:

Bischöfliches Ordinariat

HA Personal

Monika Münch

Käthe-Kollwitz-Ufer 84

01309 Dresden

Tel.: 0351 31563-511

Mail: monika.muench@bddmei.de

Die Seelsorger/innen unseres Bistums werden gebeten, geeignete Frauen und Männer auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen.